

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 563/2003	
Mitteilungsvorlage		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	03.02.2004	

Tagesordnungspunkt

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2004 für den Bereich Sport

Inhalt der Mitteilung:

@->

Erläuterungen zu den wichtigsten Ansätzen

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle 1.550.631.0.6 – Sportveranstaltungen –
Ansatz 2004: 7.069 € (Ansatz 2003 : 7.069 €)

Aus dieser Haushaltsstelle werden gezahlt:

- Sportlerehrungen
- Schulstadtmeisterschaften
- Unterstützungen Vereinsveranstaltungen
- Vereinsjubiläen

In diesem Jahr werden wenige Vereinsjubiläen stattfinden. Die Vereine müssen bei der Unterstützung ihrer Vereinsveranstaltungen weiterhin Einschränkungen hinnehmen.

**Haushaltsstelle 1.550.718.0.0 – Zuschuss Sportförderung –
Ansatz 2004 : 72.000 € (Ansatz 2003: 78.568 €)**

Aus dieser Haushaltsstelle werden gezahlt:

- Vereinsbeihilfen (Behindertenpauschale)
- Unterhaltungsbeihilfen
- Beihilfe an den Stadtsportverband
- Beihilfe für Sportabzeichenstützpunkte
- Sportabzeichenbetreuung

Auch dieses Jahr wird der Stadtsportverband e.V. zugunsten der Vereinsbeihilfen auf die Beihilfenzahlung durch die Stadt Bergisch Gladbach verzichten.

Die Sportabzeichenbetreuung muss eingeschränkt werden.

Weiter ist die Änderung der Vereinsbeihilfen durchgeführt worden.

Bis 2001 erhielten die Vereine pro Mitglied einen Grundbetrag von 0,51 € sowie zusätzlich pro Jugendlichen eine Jugendbeihilfe von 3 €.

Seit 2002 ist der Grundbetrag weggefallen und es wird nur die Jugendarbeit gefördert (pro jungem Mitglied bis 18 Jahre wird ein Betrag von 4 € gewährt).

**Haushaltsstelle 1.550.718.1.8 –Zuschuss Sportförderung Benutzungsentgelte-
Ansatz 2004: 133.388 € (Ansatz 2003: 153.388)**

Hieraus werden die Benutzungsentgelte für die Nutzung der Eissporthalle Saaler Mühle (nach den Vereinsbelegungen) und die Mietkosten für die Sporthalle Feldstraße (ebenfalls nach den Vereinsbelegungen) an den Berufsschulverband gezahlt.

**Haushaltsstelle 1.550.718.2.6 – Zuschuss Benutzungsentgelte / Schwimmengelte -
Ansatz 2004 : 14.726 € (Ansatz 2003: 14.726 €)**

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Zuschüsse an die Vereine im Rahmen der Nutzung der Schwimmbäder der Bäder GmbH gezahlt.

**Haushaltsstelle 1560.140.0.1 – Mieten und Pachten
Ansatz 2004: 26.000 € (Ansatz 2003: 26.000 €)**

Es handelt sich um Einnahmen aus Vermietungen von städtischen Anlagen (u.a. Sportplatz Moitzfeld, Clubheim IGP, Tennisanlage TG Paffrath, Minigolfanlage Kombibad, Sportplatz Jan Wellem, Sportplatz Hand, Dienstwohnungsvergütung Stadion etc.)

**Haushaltsstelle 1.560.151.0.5 - sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen –
Ansatz 2004: 20.500 € (Ansatz 2003: 14.500 €)**

Auf dieser Haushaltsstelle werden vereinnahmt:

- Gutschriften aus Vorjahren
- Einnahmen Münzfernsprecher
- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (z. B. Vermietung von Sportplätzen)

Es besteht die Erwartung durch mehr Vermietung höhere Einnahmen zu erzielen.

Außerdem greift ab 01.01.2004 die Neuregelung der Richtlinien für die Benutzung von Schulgebäuden und für die Inanspruchnahme von Sportstätten. Hier sind für Kurssysteme (gegen zusätzliches Entgelt durch die Teilnehmer) der Vereine pro Belegungsstunde 5,-- € zu zahlen. Weiterhin muss für Sonderveranstaltungen der Vereine mit Ausgabe von Speisen und Getränken eine Beteiligung zu den Betriebskosten i.H.v. 50,-- € pro Tag gezahlt werden. Beide Kostenbeiträge werden nur im Rahmen des Erwachsenensports erhoben.

Haushaltsstelle 1.560.165.7.8 – Erstattungen Feuerwehr –
Ansatz 2004: 1.400 € (Ansatz 2003 : 1.616 €)

Hier handelt es sich um Einnahmen aus Nutzungsentgelten für Sportstättenbenutzung der Feuerwehr im Rahmen des Dienstsports. Durch geringere Belegung haben sich die Einnahmen ebenfalls verringert.

Haushaltsstelle 1.560.165.9.4 – Erstattungen Volkshochschule –
Ansatz 2004 : 6.400 € (Ansatz 2003 : 6.400 €)

Haushaltsstelle 1.560.510.0.4 – Unterhaltung Sportstätten –
Ansatz 2004 : 70.000 € (Ansatz 2003 : 64.500 €)

Aus dieser Haushaltsstelle werden gezahlt:

- Wartungsverträge Sportstätten (Gebäude- und Bewässerungsanlagen)
- Bauunterhaltung Gebäude und Sportplätze
- sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Der jetzige Ansatz ist für die notwendigen Maßnahmen als unterste Grenze anzusehen. Es wird versucht, die einzelnen Maßnahmen in größeren Zeitabständen durchzuführen.

Haushaltsstelle 1.560.520.0.0 – Gebrauchsgegenstände –
Ansatz 2004 : 6.884 € (Ansatz 2003 : 6.884 €)

Aus dieser Haushaltsstelle werden gezahlt:

- Reparatur und Wartung der Maschinen und Geräte
- Reparatur und Wartung der Sportgeräte
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Sportgeräten

In den letzten Jahren konnten neue Geräte angeschafft werden, so dass weniger Reparaturen und Wartungen anfallen und der Haushaltsansatz ausreichend ist.

Haushaltsstelle 1.560540.0.3 – Bewirtschaftung Sportstätten –
Ansatz 2004: 262.340 € (Ansatz 2003: 261.035 €)

Hieraus werden alle Bewirtschaftungskosten für die Sportstätten, welche in der Verwaltung der Sportverwaltung stehen, gezahlt.

Haushaltsstelle 1.560.675.0.4 – Erstattungen Abwasserwerk
Ansatz 2004 : 1.000 € (Ansatz 2003 2.556 €)

Haushaltsstelle 1.560.675.1.2 – Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb
Ansatz 2004 : 30.000 € (Ansatz 2003 : 27.600 €)

Haushaltsstelle 1.560.675.4.7 – Erstattungen Verkehrsflächen
Ansatz 2004 : 2.000 € (Ansatz 2003 : 2.500 €)

Haushaltsstelle 1.560.675.5.5 – Erstattungen Stadtgrün
Ansatz 2004 : 1.200 € (Ansatz 2003 : 1.023 €)

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle 1.550.988.0.5 - Investitionszuschüsse –
Ansatz 2004 : 25.565 € (Ansatz 2003 : 25.565 €)

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Zuschüsse an die Vereine für die Beschaffung von Grundsportgeräten usw. gezahlt, sowie die Baubehilfen für die notwendigen sonstigen vereinseigenen Baumaßnahmen gem. den städtischen Richtlinien für die Sportförderung.. Hier wird insbesondere eine Baubehilfe an den SV Refrath/Frankenforst zu den Sanierungsmaßnahmen (Neuauftrag der Tennendecke) an dem vereinseigenen Sportplatz Heuweg fällig. Die Baukosten, welche der Verein trägt, belaufen sich auf ca. 50.000,- bis 60.000,- €. Die Baubehilfe beträgt (nach Beschluss durch den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport) 25 % der Kosten.

Haushaltsstelle 1.560.935.1.3 - Erwerb KFZ-
Ansatz 2004: 40.903 € (Ansatz 2003: 0 €)

Der Haushaltsansatz ist vorgesehen für die Erneuerung eines Kleinlasters der für die Pflegemaßnahmen an Sportplätzen im Stadtgebiet zuständigen Außenkolonne. Der bisherige Kleinlaster ist abgeschrieben und muss aufgrund seines Zustandes erneuert werden.

Haushaltsstelle 1.560.940.0.5 – Sanierung Sporthallen –
Ansatz 2004 : 51.129 € (Ansatz 2003 : 51.129 €)

Diese Mittel werden für die dringend notwendige Fortführung diverser Sanierungsmaßnahmen in den städtischen Sporthallen benötigt. Geplant sind die Sanierung und Instandsetzung der Dachflächen im Bereich der Stadionturnhalle und weitere Instandsetzungsmaßnahmen an der Turnhalle Sand.

Haushaltsstelle 1.560.950.0.1 – Sanierung Sportplätze –
Ansatz 2004 : 102.258 € (Ansatz 2003 : 535.040 €)

Der Haushaltsansatz ist für die dringend notwendige Sanierung der städtischen Sportplätze vorgesehen.

Insbesondere das Dach der Tribüne im städtischen Stadion muss dringend saniert werden, um erheblich höhere Folgekosten zu vermeiden.

Die geplante Kieselrot-Sanierung des Sportplatzes Steinbreche muss auf das Jahr 2005 verschoben werden.

Kunstrasenplatz Hermann-Löns-Kaserne:

Das Konzept zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes in der ehemaligen Hermann-Löns-Kaserne sieht den THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach e.V. als Bauherr des Platzes (in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bergisch Gladbach) vor, der das Gelände für einen Zeitraum von 10 – 12 Jahren in Form eines Nutzungsüberlassungsvertrages erhält. Danach geht der Besitz wieder an die Stadt über. Die Zins- und Tilgungsleistungen des THC werden durch eine entsprechende Mietzahlung der Stadt gedeckt.

Vorläufige Kostenschätzung:

Baukosten (erste Kostenschätzung)	951.450,-- €
Anschlussbeiträge	23.683,10 €
Planung, Bauüberwachung, Sonstiges	80.000,-- €
 Gesamtkosten	 1.055.133,10 €

Finanzierung:

THC Spende/Eigenkapital	100.000,-- €
SSG 09 Spende	50.000,-- €
Investitionszuschuss WGZ (bereits durch WGZ an Stadt gezahlt)	229.041,85 €
Finanzierungsbedarf für THC	676.091,25 €

Das Gesamtprojekt wird erst möglich durch das besondere bürgerliche Engagement der Vereine THC Rot-Weiß und SSG 09. Wenn der Platz nicht gebaut wird, muss sowohl der Zuschuss der WGZ als auch der Verbilligungsabschlag (*beim Ankauf des Grundstücks*) zurückgezahlt werden (insgesamt 313.437,73 €).

Die Mietkosten der Stadt werden *unter Einbeziehung* aus der neu eingeführten Sportpauschale des Landes (geplant 1,50 € je Einwohner = 160.000,-- € jährlich) gedeckt. Diese neue Pauschale ist zweckbestimmt und darf daher nur für Projekte im Sportbereich eingesetzt werden.

Zeitlich ist vorgesehen, den Bauantrag spätestens im März 2004 einzureichen und parallel dazu die Ausschreibung vorzubereiten. Mit dem Baubeginn ist im Mai 2004 zu rechnen. Die Fertigstellung des Platzes soll Anfang September 2004 erfolgen.

Die entsprechenden Haushaltsansätze werden über die Änderungsliste in den Haushalt 2004 eingebracht.

<-@